

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Staats-Anleihen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.
Donnerstag, den 25. Jänner 1883.

Erkenntnis. Nr. 546.
Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht Laibach als Presesgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 7 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift "Slovenec" vom 16ten Jänner 1883 auf der dritten Seite, zweiten Spalte abgedruckten Original-Correspondenz mit der Aufschrift: "Lz Skofje Loko 12. januarija", beginnend mit "Precedni torek" und endend mit "tudi ni nič bolje", dann auf der dritten Seite, dritten Spalte und auf der vierten Seite, ersten Spalte abgedruckten Notiz unter der Aufschrift: "Kam so zo prišli", beginnend mit "Nedavno se jo" und endend mit "stavi to vprašanje", begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 481 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach versügte Beschlagnahme der Nummer 7 der Zeitschrift "Slovenec" vom 16. Jänner 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presesgesetzes vom 17ten December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer

verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Artikel erkannt. Laibach am 20. Jänner 1883.

Erkenntnis. Nr. 618.
Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presesgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 1 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift "Skrat" vom 16ten Jänner 1883 auf der dritten Seite, ersten Spalte abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: "Pogovori", beginnend mit "Brezovičar"; "Ti sosed" und endend mit "pa, po pamot", dann des auf derselben Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: "Oimenovanji novih okrajnih selskih svetnikov", beginnend mit "Ko je bila" und endend mit "odrvno prvi", begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 Strafgesetzes.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach versügte Beschlagnahme der Nummer 1 der periodischen Druckschrift "Skrat"

vom 16 Jänner 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presesgesetzes vom 17ten December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Artikel erkannt. Laibach am 20. Jänner 1883.

Kundmachung. Nr. 206.
Vom k. k. Bezirksgerichte Raasdach wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Sanct Crucis auf den 7. Februar l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom besagten Tage ab sich in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Raasdach, am 17ten Jänner 1883.

Kundmachung. Nr. 865.
Die Licitation über die Hintangabe der Herstellungen an der Pfarrkirche und am Pfarrgebäude in Kofchana im Betrage per 4700 fl. wird auf den

3. Februar l. J., vormittags um 10 Uhr, hieramts übertragen, wozu Unternehmungslustige hiemit eingeladen werden. R. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 21. Jänner 1883.

Kundmachung. Nr. 424.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Potiskavec auf den 8. Februar l. J.

und die folgenden Tage vormittags um 8 Uhr in der Gemeindefanzlei zu Potiskavec angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vordringen können. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 21. Jänner 1883.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Dorsch (Salmon) Liver Oil. Includes an illustration of a fish and text describing the benefits of the oil for various ailments.

Relicitation. Nr. 8717.
Am 26. Februar 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungszaale des k. k. Landesgerichtes Laibach die executive Relicitation der von Josef Čuček am 21. März 1881 erstandenen, in Grafenbrunn (Gerichtsbezirk Illyrisch-Feistritz) liegenden, in der krainischen Landtafel Band 18, Seite 80, auf Namen des

Dr. Franz Čuček vergewährten Realität vorgenommen und dieselbe dabei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte per 400 fl. 50 kr. hintergegeben werden. Das Badium beträgt 10 Proc. des Schätzungswertes; die ausführlichen Feilbietungsbedingungen sowie das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug liegen zu jedermanns Einsicht in der hiergerichtlichen Registratur. Laibach am 26. Dezember 1882.

Bekanntmachung. Nr. 67.
Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über die Klage des Josef Grafen Auersperg, k. k. wirklicher geheimer Rath und Besitzer des Adam Anton Seisfried Graf Auersperg'schen Primogenitur-Fideicommisses in Krain, einverständlich mit den Anwärtern Leo und Erwin Grafen Auersperg und dem Fideicommiss- und Postteritäts-Curator Carl Freiherrn von Wurzbach, sämmtlich durch Dr. Max Archer in Graz, I., Neugasse 2, gegen Paul Alois Walthner, Privatier in Nizza, Rue Gubernatis Maison Martin, dessen Sohn René Walthner und Mannstamm überhaupt um Erkenntnis auf Ausschließung von der Fideicommiss-Nachfolge dem Mitgeklagten mindj. René Walthner und dem Mannstamm des Erstgeklagten überhaupt zur Vertretung in dieser Rechtsache Herr Dr. Josef Suppan in Laibach als Curator bestellt worden. Laibach am 6. Jänner 1883.

Zweite exec. Feilbietung. Nr. 343.
Vom k. k. Landesgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 14. November 1882, Z. 7598, bekannt gegeben, daß

am 12. Februar 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts die zweite executive Feilbietung der dem Gustav Hohn in Laibach gehörigen, in der Grundbuchseinlage Nr. 249 der Catastralgemeinde Stadt Laibach vorkommende Hausrealität vorgenommen werden wird. Laibach am 16. Jänner 1883.

Dritte exec. Feilbietung. Nr. 6297.
Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 9. September 1882, Z. 6297, wird bekannt gemacht, daß

am 26. Jänner 1883 zur dritten exec. Feilbietung der Realität Urb. Nr. 341/a ad Gut Birkenthal des Martin Jagodnik von Lominje Nr. 25 geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Ill. Feistritz, am 31. Dezember 1882.

(5360-3)

Nr. 8593.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Johanna Falsz von Zaborje (durch den Vormund Josef Podlogar von Praznife) die exec. Versteigerung der dem Anton Usnik von Sernjal Nr. 1 (als Rechtsnachfolger des Josef Usnik von dort) gehörigen, gerichtlich auf 922 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Dsolnik sub Einl.-Nr. 97 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar, die zweite auf den

1. März und die dritte auf den

2. April 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 20. Dezember 1882.

(20-3)

Nr. 2216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der Franz Deutschen Erben von Neumarkt (durch Herrn Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Johann Ribnikar in Unterweterne gehörigen, gerichtlich auf 1090 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 20 ad Gut Gallenfels Einlage-Nr. 775 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar, die zweite auf den

5. März und die dritte auf den

9. April 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Neumarkt mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Klinar von Unterweterne wird Herr Friedrich Raitthart von Neumarkt zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. Dezember 1882.

(210-3)

Nr. 9097.

Erinnerung.

Den nachbenannten Tabulargläubigern, deren Erben, resp. Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekanntem Aufenthaltsorte, als:

- 1.) Helena Primož und Johann Zbadnik,
- 2.) Franz Kromar von Dolenzavas,
- 3.) Franz Bozar und Mathias Belaj von Globelj,
- 4.) Maria Belaj von Sodražica, Anton Kovacik von Zigmariče, Franz Belaj von Globelj, Peter und Martin Silc,
- 5.) Josef Rože von Kaplovo,
- 6.) Franz Oberstar von Podtabor,
- 7.) Josef Rože von Kaplovo Nr. 16,
- 8.) Mathias Campa, Johann Kociančič, Anna Piti, Anton Plc, Anton und Marianna Anzele, Urban Zbadnik,

9.) Primož Gregorič von Podtane, Mathias, Simon und Jurij Silc, Elisabeth, Thomas, Gertraud, Jurij und Maria Bessel von Globelj, und

10.) Josef Pelaver von Masern, — wird hiemit erinnert, dass die Einverleibung

ad 1.) der Löschung des Pfandrechtes pcto. der für sie mit Uebergabevertrag vom 9. August 1864 pcto. 100 fl. und 50 fl. c. s. c. bei Urb.-Nr. 2422 ad Gottschee infolge Quittungen vom 5ten August 1872 und 27. Juni 1882 sub 22. August 1882, Z. 6058;

ad 2.) der Löschung des Pfandrechtes bei Urb.-Nr. 946 ad Herrschaft Reifnitz mit Obligation vom 24. November 1857 für Franz Dražem, resp. Maria Kromar haftenden Forderung per 200 fl. ö. W. f. A. im Grunde der Quittung vom 24. Februar 1868 und Einantwortung vom 8. März 1873, Z. 4179, sub 28sten Februar 1882, Z. 1570;

ad 3.) der Löschung des für sie bei Urb.-Nr. 1059 mit Vergleich vom 21sten Dezember 1855 pcto. 50 fl. und 100 fl. f. A. haftenden Pfandrechtes im Grunde der Quittungen vom 7. Jänner 1858 sub 4. Juni 1882, Z. 3915;

ad 4.) der Löschung des für sie mit dem Uebergabevertrage vom 4. Februar 1846, Schuldbrief vom 24. Juli 1848 und 27. Mai 1864 pcto. 70 fl. E. M. 50 fl. und 180 fl. f. A. haftenden Pfandrechtes infolge Quittungen vom 28. Juni 1870, 28. November 1876 und 30. Juli 1870 haftenden Pfandrechtes sub 6. Juni 1882, Z. 3916;

ad 5.) des Pfandrechtes bei seiner Realität Urb.-Nr. 76 1/2 ad Herrschaft Weissenstein für Josef Bugel von Terzij pcto. 100 fl. f. A. infolge Vergleiches vom 10. Juli 1882, Z. 5017, sub 24sten September 1882, Z. 6956;

ad 6.) des Eigenthumsrechtes bei Urb.-Nr. 248 ad Zobelsberg für Mathias Mesojedec im Grunde Einantwortung vom 18. Oktober 1873, Kaufvertrag vom 9. Februar 1806, Z. 1614, sub 24. April 1882, Z. 6954;

ad 7.) des Pfandrechtes bei Urb.-Nr. 76 1/2 ad Herrschaft Weissenstein für Josef Kral von Kaplovo pcto. 200 fl. f. A. infolge Obligation vom 21. September 1882 sub 26. September 1882, Z. 7075;

ad 8.) der Löschung des Pfandrechtes pcto. der für sie bei Urb.-Nr. 1181 ad Herrschaft Reifnitz mit Urtheil vom 31sten Juli 1841 ob 75 fl. 40 kr. f. A., Vergleich vom 30. April 1841 pcto. 54 fl. 5 kr. f. A., Schuldbrief vom 27. Juli 1799 ob 24 fl. c. s. c., Cession vom 15. November 1858 ob 147 fl. f. A., Vergleich vom 13. September 1843 ob 250 fl.; Schuldbrief vom 10. Oktober 1841 ob 54 fl. 55 kr., dann 156 fl. 21 kr. f. A. versicherten Forderungen, dann pcto. Lebensunterhaltes auf Grund der Meistbetsvertheilung vom 25. September 1879 sub 9. August 1882, Z. 5758;

ad 9.) der Löschung des Pfandrechtes pcto. der für sie bei Urb.-Nr. 1061 ad Herrschaft Reifnitz mit Vergleich vom 18. November 1837, 13. Jänner 1840, 18. Juni 1856, Z. 3556, Obligation vom 23. Juli 1862, 26. Juni 1880 und Zahlungsauftrage vom 28. Oktober 1876, Z. 7322, — 20. März 1876 und 30sten Jänner 1877, 100 fl., 181 fl. 52 kr., 145 fl., 200 fl., 137 fl. 29 kr. und 47 fl. 52 kr., 59 fl., 210 fl. f. A. haftenden Forderungen im Grunde Quittung vom 4. Oktober 1881, 12. Juli 1856, 31. Mai 1869, 24. Oktober 1881, 11ten Februar 1872, 23. Februar 1878, 31sten Oktober 1879 und 2. März 1880 sub 4. Juni 1882, Z. 3914;

ad 10.) die Einverleibung des Eigenthumsrechtes bei Urb.-Nr. 2436 ad Herrschaft Gottschee auf Grund des Kaufvertrages vom 3. Juli 1882 für Johann Gode von Oberloschin sub 26. September 1882, Z. 7002, — bewilliget — sämtlichen Genannten zur Wahrung der Rechte k. k. Notar Erhonic als Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die Bescheide zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten Dezember 1882.

(284-3)

Nr. 192.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Anton Gostinčar von Saloch auf das Haus Rectif.-Nr. 570 ad Lustthal zustehenden und auf 720 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte zu der auf den

29. Jänner l. J.

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten Jänner 1883.

(282-3)

Nr. 6998.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des F. M. Regoršek in Laibach (durch Dr. Schrey) die executive Feilbietung der hinsichtlich folgender Grundstücke, als:

a) des von der Realität Urb.-Nr. 59 ad Hof Moräntzher Dominicalisten vorkommenden, noch nicht abgetrennten Aekers und Waldes „Jakelnov breg“, im Schätzwerte pr. 200 fl. und 150 fl.;

b) des sub Urb.-Nr. 53 ad Hof Moräntzher Dominicalisten vorkommenden, noch auf Namen des Josef Bizilj vergewährten Ueberlandsäckers Parc.-Nr. 1881 „Za močilami“, im Schätzwerte pr. 1120 fl.;

c) der noch auf Namen des Anton Skafar vergewährten Hausrealität pag. 35 ad Tuffsteiner Freisassen Nr. 58, im Schätzwerte von 300 fl.;

d) der noch auf Namen des Primus Majdič vergewährten Kaischenrealität Urb.-Nr. 2 und 3/c, pag. 274 ad Pfarrhofsgilt Moräntz Nr. 50, im Schätzwerte von 400 fl.;

e) des vom Besitzer des Gutes Tuffstein erkauften Waldbantheiles „V borštu“, im Schätzwerte v. 200 fl. — dem Executen, rücksichtlich dessen Verlasse zustehenden Eigenthums- und Besitzrechte bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

29. Jänner und

19. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass dieselben bei der ersten Tagsetzung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Tagsetzung hingegen auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 31sten Dezember 1882.

(167-3)

Nr. 12 986.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Miko Usinič von Radovice gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 57 ad Herrschaft Ainöb bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den

3. März und die dritte auf den

4. April 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 30. November 1882.

(56-3)

Nr. 23 409.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Arfo (durch Dr. Papež) die executive Versteigerung der für Andreas Dermastja von Jezica auf der Realität Einl.-Nr. 68 ad Catastralgemeinde Samling sichergestellten, mit executivem Pfandrechte belegten Kaufschillingsforderung per 180 fl. und auf der nämlichen Realität für denselben vorgemerkten Forderung per 300 fl. bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

3. Februar 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Forderungen bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. November 1882.

(32-3)

Nr. 25 436.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Gerjol in Untergöls Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2336 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche ad Sonnegg sub Einl.-Nr. 435 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den

3. März und die dritte auf den

4. April 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. November 1882.

(57-3)

Nr. 25 310.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Treml in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Michael Božep in Brezovica gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 16 der Steuergemeinde Brezovica vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar, die zweite auf den

7. März und die dritte auf den

7. April 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. November 1882.

(295-2) Nr. 230.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Agnes Stare von Obergereth Hs.-Nr. 4, Bezirk Reifnitz, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. November 1881, B. 7670, auf den 22. Dezember 1881 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Dezember 1881 mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Gern von Podgoro Hs.-Nr. 20 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einl.-Nr. 26, 135 und 136 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den
10. Februar 1883,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 12. Jänner 1883.

(5454-2) Nr. 4650.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Bestlak von Bistra (durch Dr. Sajovic in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Matej Soršak von Kropp gehörigen, gerichtlich auf 545 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 132, 132/a, 339, 339/a ad Herrschaft Radmannsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
3. Februar,
die zweite auf den
3. März
und die dritte auf den
3. April 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. November 1882.

(164-2) Nr. 12 985.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Avarars Möttling die executive Ver-steigerung der dem Georg Tezaf von Unterschor gehörigen, gerichtlich auf 2193 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 26 der Steuergemeinde Graß bewil-liget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
7. Februar,
die zweite auf den
7. März
und die dritte auf den
7. April 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Pfand-realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, a 30. November 1882.

(37-2) Nr. 25 435.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur in Laibach die executive Ver-steigerung der dem Marcus Wider in Schleinitz gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 90 der Steuergemeinde Schleinitz vor-kommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
7. Februar,
die zweite auf den
7. März
und die dritte auf den
7. April 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange an-geordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. November 1882.

(5434-2) Nr. 6901.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Wippach (nom. des h. k. k. Avarars) die executive Versteigerung der dem Josef Schmutz von Zemona Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1770 fl. und 130 fl. ge-schätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Grundbuchs Einl.-Nr. 771 und 772 bewilliget und hiezu drei Feilbie-tungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
6. Februar,
die zweite auf den
6. März
und die dritte auf den
6. April 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grund-buchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 12. Dezember 1882.

(36-2) Nr. 25 437.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur in Laibach die executive Ver-steigerung der dem Jakob Strumbel in Untergolo gehörigen, gerichtlich auf 3935 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Einlage-Nr. 434 vorkom-menden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
7. Februar,
die zweite auf den
7. März
und die dritte auf den
7. April 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. November 1882.

(132-2) Nr. 5010.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Johann C. Röger von Laibach die execu-tive Versteigerung der dem Franz Mal-nar von Rogovile Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Rea-lität Urb.-Nr. 134 1/2 ad Sittich Neuger-amt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
8. Februar,
die zweite auf den
8. März
und die dritte auf den
12. April 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten Dezember 1882.

(125-2) Nr. 9802.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes die exec. Versteigerung der der Maria Pucelj von Martinsdorf gehö-rigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 125 der Steuer-gemeinde Rassenfuß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
7. Februar,
die zweite auf den
14. März
und die dritte auf den
18. April 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schä-tungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(176-2) Nr. 12 258.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Simonie von Weinberg (als Macht-haber des Johann Jello) die executive Versteigerung der dem Johann Plesec von Zelebej Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 3003 fl. 4 kr. geschätzten, sub Extr.-Nr. 187 der Steuergemeinde Božakovo vorkommenden Realitäten Curr.-Nr. 927, 935, 1166, 1168, 1169, 1170, 1056,

903 und 889 ad Herrschaft Möttling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
8. Februar,
die zweite auf den
8. März
und die dritte auf den
7. April 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange an-geordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 12. November 1882.

(123-2) Nr. 10 083.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes die executive Versteigerung der dem Johann Jitnik von Prastovica gehö-rigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 120 und 270 der Steuergemeinde Piauze bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
7. Februar,
die zweite auf den
14. März
und die dritte auf den
18. April 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schä-tungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu er-legen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 14. Dezember 1882.

(165-2) Nr. 12 987.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Möttling die executive Versteige-rung der dem Marko Zbravlovič von Gabrovec Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der D. R. D. Commenda Möttling, Extract-Nr. 26 der Steuer-gemeinde Gabrovec Rectf.-Nr. 127, bewil-liget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
7. Februar,
die zweite auf den
7. März
und die dritte auf den
7. April 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhange an-geordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 30. November 1882.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur mehr wenige Tage hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 44

Gasthaus-Verpachtung.

In der Nähe der Stadt Laibach ist ein Gasthaus mit Garten und Kegelbahn, auf einem sehr guten Posten gelegen, von Georgi an zu verpachten. Näheres im Zeitungscomptoir. (455) 3-1

Ein Lehrling

aus gutem Hause wird sogleich aufgenommen bei (457) 3-1

Jos. Geba,

Laibach, Elefantengasse 11.

Magenleiden schlimmster Art geheilt.

(Landschafts-Director Voelker in Neu-Ingelow.)

An den k. k. Hoflieferanten Herrn

Joh. Hoff,

königl. Commissionsrath, Besitzer des k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden.

Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in

Wien: Fabrik: Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriks-Niederlage: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Ich litt an einem furchtbaren Magenleiden; jede Speise und jedes Getränk wurde sofort in Gestalt einer faulig riechenden, kaffeeartigen Substanz ausgeworfen; keine Arznei wollte helfen und meine mit schrecklicher Eile zunehmende Entkräftung und Abmagerung raubten mir alle Hoffnung auf Genesung, als ich meine Zuflucht zu Ihrem Johann Hoff'schen Malzextract nahm. In einigen Tagen zeigte sich erhebliche Besserung. Nächst Gott verdanke ich nur Ihnen meine Lebensrettung. Bitte um Zusendung von 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 5 1/2 Kilo Malz-Chocolade I und 5 Beutel Malzbonbons.

Ihr stets dankbarer Voelker, Landschafts-Director in Neu-Ingelow.

Se. Majestät

der König von Dänemark liess dem Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch seinen Adjutanten mittheilen, dass er den Wert seines Malzextractes sehr hoch anschlage. „Ich habe“, so lautet die königliche Erklärung, „mit Freuden die Heilwirkung des Hoff'schen Malzextractes bei mir und mehreren Mitgliedern meines Hauses wahrgenommen.“ (373 15-1)

Hauptdepôt in Laibach:

Peter Lassnik, Spezereihandlung.

Cilli: J. Kupferschmidt, Apotheker. Marburg: F. P. Hollasek. Görz: G. Christofoletti, Apotheker. Fiume: N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir, V. Sellinschegg. Neumarkt: F. Reitharek; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

„Was erhält den Menschen gesund und kräftig?“ „Ein tägliches Bad.“ „Weshalb badet man nicht täglich?“ „Weil bisher kein praktischer und billiger Bade-Apparat existierte.“



Wer sich einen solchen Weyl'schen heizbaren Badestuhl kauft, kann sich mit fünf Kübel Wasser und 5 kr. Kohlen in grösster Bequemlichkeit ein warmes Bad bereiten. Ausführliche illustrierte Preis-Courante gratis und franco. L. WEYL, k. k. Privil.-Inhaber, Wien, Comptoir und Fabrik: III. Bez., Landstr., Hauptstr. 109, Stadtgeschäft: I. Kärntnering 17. (437) 10-2

Ein Oberbauer,

der in allen Zweigen der Landwirtschaft bewandert, der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, wird für ein grösseres Landgut in einer gesunden und angenehmen Gegend Mittel-dalmatiens gesucht. — Offerte sogleich mit Angabe des Alters, der geleisteten Dienste und der Lohnansprüche längstens bis 15ten Februar 1. J. unter der Chiffre „Dr. C. C.“, Hôtel Florian poste restante Graz. (331) 3-3

(409-1) Nr. 9974.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Johanna Setina von Laas den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger der Anton Bačnik'schen Realität von Metule, Namens Johann Peče von Gottschee, Anton und Maria Graj, Maria Graj geb. Zvega und Margareth Milavec verehlt. Bačnik, alle von Metule, unter gleichzeitiger Zustellung der Real-Feilbietungsrubriken vom 4. April 1882, Z. 1860, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Dezember 1882.

(113-1) Nr. 8282.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf wird die executive Relicitation der der Marianna Korencan von Kapitogrät als Erstherin der Johann Korencan'schen Realität Band II, fol. 369 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 1141 fl. 60 kr., auf den 16. Februar 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass der Verkauf der Realität um jeden Preis erfolgen wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. Dezember 1882.

(451) Nr. 1352. Befanntmachung.

Nachdem im Concurse Hermann Fuß weder zur Tagfahrt nach § 74 C. O. am 7. Juni noch zur allgemeinen Liquidierungstagfahrt ein Gläubiger erschienen ist, eine Wahl des Stellvertreters des Concursmasse-Verwalters und der Gläubiger-Ausschüsse daher nicht stattgefunden hat, wird hiezu die neuerliche Tagfahrt auf den 3. Februar 1883,

früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär, k. k. Bezirksrichter Raab v. Rabenau in Ratschach, angeordnet und die Concursgläubiger aufgefordert, hiezu zu erscheinen und den Wahlaact durchzuführen, umsomehr als der Concursmasse-Verwalter in seinem Realisationsgeschäfte gehindert ist und daher die daraus entspringenden widrigen Folgen nur die Concursgläubiger treffen würden.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 31. Dezember 1882.

(453-1) Nr. 4876.

Dritte exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 21. September 1882, Z. 4876, auf den 12ten Jänner 1883 angeordneten zweiten executive Feilbietung der Realität des Johann Drel jun. von Wippach ad Catastralgemeinde Wippach Einl. Nr. 422 ist kein Kauflustiger erschienen.

Es wird daher zur dritten Feilbietung am 13. Februar 1883

geschritten. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13. Jänner 1883.

(225-1) Nr. 12 642. Befanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Mathias Verbič von Loitsch wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 23. Juni 1882, Z. 5887, zugestellt worden ist. K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 23ten Dezember 1882.

(422-1) Nr. 7211.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionssache des Herrn Anton Weshnarz, Pfarrdechant von Krainburg (durch Dr. Stempfar, Advocat von dort), gegen Rochus Wubi von Lupalica peto. 118 fl. 13 kr. f. N. mit dem Bescheide vom 30. November 1882, Z. 7211, auf heute angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

20. Februar 1883 angeordneten Realfeilbietung geschritten. K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Jänner 1883.

(114-2) Nr. 8182.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 4. November 1881, Z. 7645, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 367 ad Freudenthal des Mathias Ewigelj von Goritica, im Schätzwerte per 4140 fl., wird auf den 9. Februar 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. Dezember 1882.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn vom 1. Juni 1882 ab.

Richtung Wien - Triest.

Table with 7 columns: Station, Courierzug, Eilzug, Postzug, Gemischter Zug, Personenzug. Rows include Wien, Marburg, Cilli, Tüffer, Römerbad, Steinbrüel, Laibach, Adelsberg, Nabresina, Triest.

Triest - Wien

Table with 7 columns: Station, Courierzug, Eilzug, Postzug, Gemischter Zug, Personenzug. Rows include Triest, Nabresina, Adelsberg, Laibach, Steinbrüel, Römerbad, Tüffer, Cilli, Marburg, Graz, Marzusschlag, Wien.